

STANDORT

SUCHTBERATUNG TREPTOW-KÖPENICK
Radickestraße 48
12489 Berlin

Telefon: 030 / 896 88-490
E-Mail: suchtberatung@js-ev.de

FAHRVERBINDUNG

S-Bahn
S45, S46, S8, S85, S9: S-Bahnhof Adlershof
ca. 1 km Fußweg

BUS 164, 162: Station Radickestraße/Nipkowstraße
ca. 200 m Fußweg

Tram 60, 61: Haltestelle Marktplatz Dörfeldstraße
ca. 350 m Fußweg

TERMINE

Montag–Freitag: 9–16 Uhr
Nach Absprache auch außerhalb der regulären
Sprechzeiten.

OFFENE SPRECHSTUNDE (ohne Voranmeldung)
Dienstag 15–16 Uhr, Donnerstag 13–14 Uhr

*Unser Angebot richtet sich an alle Menschen mit
Fragen rund um die Themen Sucht und Konsum.*

*Kostenlos und auf Wunsch anonym.
Weil wir für Sie da sind!*

FOTO: © DE.123RF.COM STAND: 08|2025



ALKOHOL UND MEDIKAMENTE

SUCHTBERATUNG
TREPTOW-KÖPENICK

WWW.JOHANNISCHES-SOZIALWERK.DE

BERATUNG

Wir informieren kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym zu:

- Wirkung und Risiken von Alkohol- und Medikamentenkonsum
- Sucht- und Rückfallprävention
- Möglichkeiten und Wege der Abstinenz und Rückfallprävention

Wir bieten eine Erstberatung zu illegalen Drogen und bei Verhaltenssüchten wie z. B. Spielsucht an. Gerne vermitteln wir an Fachstellen weiter.

Unser Angebot richtet sich auch an Familienmitglieder und andere Bezugspersonen.

Wir begleiten Sie durch Krisen und schwere Zeiten.

BEGLEITUNG

Wir unterstützen – auch langfristig – bei:

- Zielentwicklungen
- sozialen Angelegenheiten
- Vermittlungen in andere Einrichtungen der Suchthilfe z. B. Entgiftung, Entwöhnung, Reha, Selbsthilfegruppen
- Vermittlungen ins betreute Wohnen, Tagesstätten, offene Treffs u. ä.
- der Stabilisierung risikoarmen Konsums oder der Abstinenz
- in Krisen und bei Rückfällen



Für weitere Informationen, scannen Sie den QR-Code und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

WIE WIR ARBEITEN

Wir arbeiten ergebnisoffen und bedarfsorientiert:

- in themenspezifischen Gruppen (z.B. Selbstfürsorge, 60+),
- Gesprächsgruppen und Einzelgesprächen
- mit Ohrakupunktur (NADA)
- in der Nachsorge (im Anschluss an eine stationäre Therapie)
- aufsuchend im Krankenhaus Hedwigshöhe sowie für geflüchtete Menschen
- in anderen Einrichtungen auf Nachfrage

Auf Nachfrage kommen wir in Ihre Einrichtung für Workshops und Schulungen zu Themen wie:

- Was ist missbräuchlicher Konsum und was ist süchtiges Verhalten?
- Suchtprävention
- Co-Abhängigkeit
- Aufbau des Suchthilfesystems
- Sucht im Alter
- Info-Stände in Ihrer Einrichtung, auf Ihrem Sommerfest, auf Wochenmärkten etc.
- Workshops und Informationsveranstaltungen für Risikogruppen

Diese Angebote sind kostenfrei.

JOHANNISCHES SOZIALWERK HELFFEN – AUS CHRISTLICHER VERANTWORTUNG

Unsere beruflichen Kenntnisse und persönlichen Fähigkeiten setzen wir vorbehaltlos zum Wohle hilfsbedürftiger Menschen ein.

Wir finanzieren uns zum größten Teil aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Leistungserstattungen. Ehrenamtliche Hilfe ist jederzeit willkommen!

Spendenkonto:

IBAN: DE76 3702 0500 0003 1144 04

BIC-Code (SWIFT): BFSWDE33XXX